

# Online-Communities

– informelle Lerngemeinschaften  
in der Aus- und Weiterbildung



Online-Communities als Lerngelegenheit

Ergebnisse aus empirischen Erhebungen

## **Das Internet ermöglicht informelle, selbstgesteuerte Lernprozesse.**

Datenbanken, Internetplattformen, Suchmaschinen und Online-Communities sind potentielle Lerngelegenheiten.

# Was sind Online-Communities?

- Online-Communities sind informelle Personengruppen oder -netzwerke,
- die aufgrund gemeinsamer Interessen und/oder Problemstellungen
- über einen längeren Zeitraum hinweg
- vorwiegend auf elektronischem Wege
- miteinander kommunizieren, kooperieren, Wissen und Erfahrungen austauschen, neues Wissen schaffen und dabei
- voneinander lernen.

*In unserem Verständnis:  
berufsbezogene oder berufsrelevante virtuelle, informelle (Lern)gemeinschaften*

Internet- und  
Literatur-  
recherchen

Interviews  
mit Betreibern und  
Betreiberinnen

Online-Befragung  
von Nutzerinnen  
und Nutzern

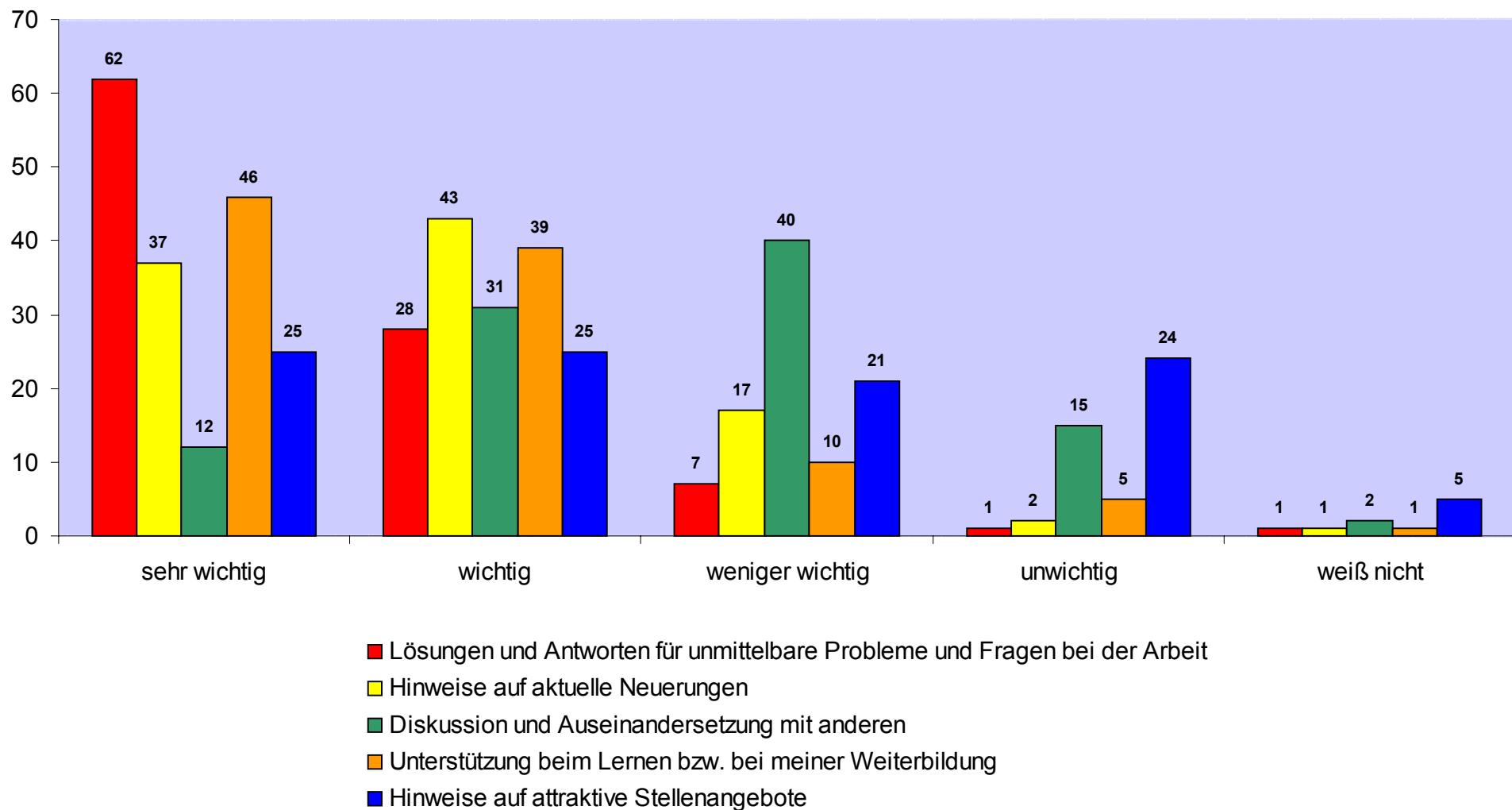
Fallstudien  
in Unternehmen

- Methodisches Vorgehen
- Ergebnisse
  - Charakteristika der Nutzerinnen und Nutzer
  - Nutzungsverhalten der Online - Communities
  - Betriebliche Aspekte
- Résumé und Ausblick

- Höhere formale Bildungsabschlüsse als die Gesamtbevölkerung
- Besondere Lernaktivität
- Im Umgang mit dem Internet überwiegend Fortgeschrittene und ExpertInnen
- überwiegend IT-nahe Arbeitsplätze
- Wechselnde Anforderungen am Arbeitsplatz
- Nutzung ist nicht von Alter und Geschlecht abhängig
- hohe Aktivität bei der Communitynutzung

- Das Prinzip „give and take“ als Verhaltensmuster in Online-Communities wird bestätigt
- Online-Communities stellen eine neuartige Lernform dar
- Je länger die Community-Mitgliedschaft andauert, desto „intensiver“ (häufiger) wird die Site genutzt
- Die aktive Partizipation ist demgegenüber aber nicht von der Dauer der Mitgliedschaft abhängig
- Die Möglichkeit zum situativen bzw. just-in-time Lernen bestimmt maßgeblich das Interesse an der Nutzung einer Online-Community
- Qualität der Diskussionsforen ausschlaggebend bei der Bewertung eines Community - Angebotes

# „Welchen Nutzen erwarten Sie von Online-Communities?“



- Die Betriebsgröße hat keinen Einfluss auf die Community-Nutzung
- Internetaufnutzung ist in den meisten Unternehmen selbstverständlich, in jedem zweiten Unternehmen existieren jedoch Regulierungen
- Die Nutzung der Online-Communities verläuft häufig als Bottom-up Prozess
- Online-Communities sind in der betrieblichen Bildungsarbeit der Unternehmen kaum verankert
- Unternehmen sind zwar nur in wenigen Fällen Initiatoren, tolerieren aber die Nutzung von Online-Communities
- Die Nutzung der Online-Communities kompensiert tendenziell betriebliche Defizite im Weiterbildungsangebot

## Gründe für die (Nicht)Nutzung von Online-Communities:

### *Lernvoraussetzungen bei den Nutzern*

- auf Seiten der Nutzerinnen sind eine hohe intrinsische Motivation und eine ausgeprägte Lernbereitschaft sowie ein gewisse Medienkompetenz erforderlich

### *Lernförderliche Arbeitsplätze*

- Online-Communities eignen sich primär bei Lernbedarfen, die an Arbeitsplätzen mit häufig wechselnden Anforderungen entstehen

### *Lerngelegenheit*

- Seitens der Leitung bzw. der Bildungsverantwortlichen  
Offenheit gegenüber dieser Lerngelegenheit  
Offenheit im Umgang mit Wissen  
Zugangsermöglichung zum Internet  
Abstimmung mit der Unternehmens- und Lernkultur erforderlich

- Generell ist informelles Lernen in der Bildungsarbeit der Unternehmen bisher kaum anerkannt, Gründe dafür sind:
  - bislang gesamtgesellschaftlich stärkere Akzentuierung von formaler Bildung mit formalisierten Bildungsabschlüssen
  - informelles Lernen wird nicht als Lernen wahrgenommen
  - ROI nur schwer messbar

- Jedoch kann die Nutzung von Online-Communities das Instrumentarium der betrieblichen Bildungsarbeit um eine wichtige Facette bereichern.

....vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.